

Mit dem Einsatz von 34! Vereinsmitgliedern war der erste Arbeitstag des neuen Jahres ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die diesen Einsatz trotz winterlicher Temperaturen geleistet haben! Sämtliche geplanten Arbeiten konnten erledigt werden!

Das **Transportdetachment** hat das Zubehör verschiedener Waffen zentral zusammengeführt und inventarisiert. Damit ist künftig eine bessere Wartung und eine zweckmässige (Staub, Feuchtigkeit) Lagerung sichergestellt.



Das Transportgut füllte gleich mehrere Anhänger.

Im **Kommandoposten Weinfeld** waren gleich vier Arbeitsgruppen im Einsatz: Während im **Archiv** an der Endfassung der neuen Broschüre „Grenzbrigade 7 1938 bis 1994“ gearbeitet wurde, hat ein **Putzdetachment** den ganzen KP einer sorgfältigen und fachgerechten Reinigung unterzogen. In der **Bibliothek** wurden die Vorbereitungen für eine Neugruppierung unseres Buchbestandes getroffen, und in der **Waffensammlung** wurden Neuzugänge gereinigt und registriert.

Mit grossem Gerät, einem 6 Tonnen schweren Teleskoplader, ging das Team ans Werk, dessen Aufgabe es war, das Umgelände des **Mun Mag Eschikofen** von der Laubschicht zu befreien, die sich im Laufe der Jahre dort angehäuft hatte. Für die Feinarbeit an den Rändern musste dann auch der Laubbläser eingesetzt werden.



Teleskoplader 6 Tonnen



Stefan mit schwerem Gerät



Sein Sohn Thomas mit Laubbläser im Einsatz!



Das **Holzerdetachment** war an zwei Arbeitsplätzen eingesetzt. Vier Mann haben das Sturmholz beim Rist ASU beseitigt, und weitere vier Mann entfernten mit Hacken und Muskelkraft sowie mit Hilfe eines Habegggers die Weidenwurzelstöcke im Panzerhindernis beim Bunker Eichhof.





Es bleibt noch ein Stück Arbeit, bis alle Wurzelstöcke im Panzerhindernis entfernt sind.



Bald können auf dem Rist ASU Sträucher gepflanzt werden.-

Unser **Schlosserteam** hat beim Inf Bunker 5527 in Stein am Rhein neue Schlösser montiert, während ein Zweierteam ein **Inventar der Ausrüstung unserer Anlagen** begonnen hat. Damit wurden die Grundlagen geschaffen, um in einem Schadenfall für die Versicherung über ein aktuelles Inventar verfügbar zu haben.

In der Silvesternacht wurden die Lüftungsöffnungen am **Werkzeugmagazin Lengwil** als Eingangspforten für diverse Knallkörper missbraucht und in Mitleidenschaft gezogen. Glücklicherweise entstand, obwohl dort auch Betriebsstoffe für diverse Geräte gelagert ist, kein grösserer Schaden. Die Lüftungsöffnungen wurden mit neuen Netzen versehen und die notwendigen Reinigungsarbeiten vollzogen.



Mühsame Montage der neuen Vergitterung der Lüftungsöffnungen.



Die Ordnung im Werkzeug Mat Mag ist wiederhergestellt!